

Danke

Liebe ehrenamtliche Mitarbeitende der AWO Neu-Ulm,

im Namen der gesamten Arbeiterwohlfahrt Neu-Ulm möchten wir Ihnen unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

Ihr freiwilliges Engagement, Ihre Zeit und Ihre Tatkraft sind eine tragende Säule unserer Arbeit. Ohne Ihre Unterstützung wären viele unserer Angebote und Projekte nicht möglich.

Gerade in einer Zeit, die von Tempo und Veränderungen geprägt ist, setzen Sie mit Ihrem Einsatz ein starkes Zeichen für Menschlichkeit, Solidarität und Zusammenhalt. Ob bei der Mitgestaltung oder Durchführung von Veranstaltungen – Ihr Wirken trägt maßgeblich dazu bei, dass Neu-Ulm ein Ort ist, an dem sich jeder zugehörig fühlen kann.

Ihr Ehrenamt ist weit mehr als eine helfende Hand: Es ist Ausdruck von Mitgefühl, Verantwortung und Gemeinschaftssinn. Mit Ihrem Einsatz bewirken Sie Großes und machen unsere Gesellschaft ein Stück wärmer und menschlicher.

Herzlichen Dank für alles, was Sie leisten.

Ihre AWO Neu-Ulm



Liebe Mitglieder der AWO Neu-Ulm,

vielen Dank für Ihre Treue und Unterstützung. Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie wichtige soziale Angebote und stärken den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Ihr Engagement und Ihr Vertrauen bedeuten uns sehr viel.

Herzlichen Dank
Ihre AWO Neu-Ulm

Besichtigung des Klärwerks Steinhäule am 23.09.2025

-mit Christine Vogelmann und Horst Gauss



Bei Nieselregen besuchten wir das Klärwerk in der Steinhäule. Mit acht Teilnehmern hatten wir einen Einblick in die 250.000 m² große Anlage

Konzentriert lauschten wir der Erklärung des Leiters, welcher uns anschließend durch die ganz Anlage führte.

Bis ins 19. Jahrhundert wurde das Abwasser einfach auf die Straße gekippt. Dort lief alles in einer Abwasserrinne, die sogenannten „Dolen“, zusammen.

1910 erhielt die Stadt die Auflage zum Bau einer Kläranlage. Mitte 1930 war die Ulmer Kanalisation durch den Bau von Hauptsammelkanälen in der Lage, das gesamte Abwasser der Stadt zusammenzufassen und unterhalb der Ulmer Friedrichsau in die Donau zu leiten.



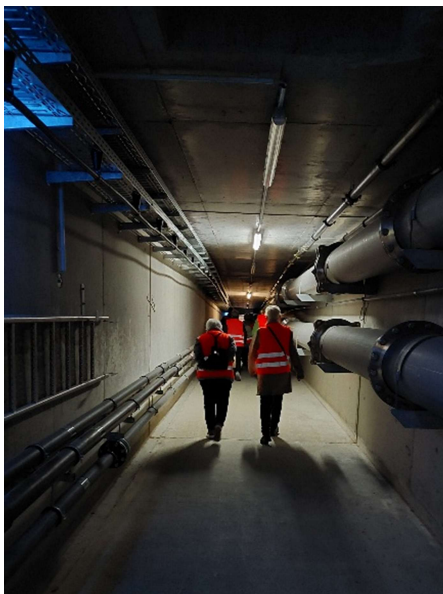
1954 Bau der Kläranlage Steinhäule. 1957, nach 2jähriger Bauzeit, ging die mechanische Sammelkläranlage in Betrieb.

1973 folgte die Biologische Reinigungsstufe und Klärschlammbehandlung.

1984 wurde der Zweckverband gegründet. Durch die Stilllegung von Kleinkläranlagen und den Anschluss von weiteren Stadtteilen wird das Einzugsgebiet des Klärwerks ständig größer. Seither ist der „Zweckverband Klärwerk Steinhäule“ Träger der Anlage, dem heute 12 Verbandsmitglieder angehören.

Nach 2-stündiger, sehr informativen Erklärungen kehrten wir im Adler in Thalfingen zum Abendessen ein. Es war ein sehr interessanter Nachmittag.

Bericht und Bilder Christine Vogelmann



AWO Bundeskonferenz in Erfurt von 14.11. – 16.11.2025

Mit Friederike Draesner

Die Bundeskonferenz ist das höchste Entscheidungsgremium der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und findet in der Regel alle vier Jahre statt. Dort werden wichtige sozial-, fach- und verbandspolitische Weichen gestellt sowie zentrale Entscheidungen zur Satzung und Ausrichtung des Verbandes getroffen.

Sie stand ganz im Zeichen der Zukunftsgestaltung der AWO und einer starken Sozialpolitik. Die Delegierten setzten sich klar gegen Sozialkürzungen und strengere Sanktionen beim Bürgergeld ein, forderten ein kostenloses Mittagessen in Kitas und Schulen und verabschiedeten Resolutionen gegen Rassismus sowie für Demokratie, soziale Gerechtigkeit und einen starken Sozialstaat.

Darüber hinaus wurde ein neues Bundespräsidium gewählt, mit Michael Groß und Kathrin Sonnenholzner an der Spitze. Insgesamt zeigte die Bundeskonferenz deutlich, dass sich die AWO weiterhin engagiert für den Abbau sozialer Ungleichheit und die Verteidigung ihrer Grundwerte – Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz – einsetzt.



Adventsbasar am 22.11.2025

für den diesjährigen Adventsnachmittag haben sich Frau Draesner und Frau Tolnai bewusst etwas Besonderes einfallen lassen. Neben einem gemütlichen Beisammensein für unsere



Seniorinnen und Senioren sollte die Veranstaltung zugleich ein Zeichen der Solidarität setzen: In Form eines liebevoll gestalteten Adventsbasars wurden Spenden für unseren liebevoll gestalteten Adventsbasars unsere Kinder im Frauenhaus gesammelt.

Mit großem Engagement und viel Herzblut brachten sich zahlreiche Mitglieder und Unterstützer*innen

ein. Es wurde gestrickt, genäht, gebastelt, eingekocht und gebacken. So entstanden unter anderem Socken in vielen Variationen, Gutscheinerzchen, Wollwichtel, selbstgemachte Marmeladen, Armbänder sowie Plätzchen. Auch die Kinder aus dem Frauenhaus beteiligten sich kreativ und fertigten kleine Püppchen und Würmchen an. Die Vielzahl an Ideen und helfenden Händen war beeindruckend – die Liste aller Mitwirkenden ließe sich kaum vollständig aufzählen. Unser herzlicher Dank gilt daher allen, die in welcher Form auch immer zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere auch für die tatkräftige Unterstützung am Veranstaltungstag.

Begleitet wurde der Nachmittag von stimmungsvollen Klängen der Tischharfe, gespielt von Frau Rühl. Bei Kaffee, Glühwein, Christstollen und selbstgebackenen Leckereien entstand eine warme, einladende Atmosphäre. Durch Plakate im Umfeld und Hinweise über verschiedene Medien konnten wir viele Menschen erreichen. Der Einladung folgten Anwohnerinnen, Familien, Freundinnen und Interessierte – so wurde der Adventsbasar zu einem kleinen, aber sehr feinen Treffpunkt der Begegnung.



Am Ende stand ein wunderbares Ergebnis: Eine Spendensumme von **390 Euro**, die wir unseren Kindern im Frauenhaus überreichen konnten.

Wir sagen von Herzen **Danke** – für jede helfende Hand, jede kreative Idee, jeden Besuch und jede Unterstützung. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie viel Gutes entstehen kann, wenn Menschen zusammenkommen.

Jahreshauptversammlung des Ortsvereins mit Wahlen 30.11.2025



Am 30. November gegen 14 Uhr trafen sich etwa 40 Mitglieder zu Kaffee und Kuchen im Schlössle-Saal in Offenhausen. So beginnen seit ein paar Jahren die Ortsvereins-Jahreshauptversammlungen.

Ausnahmsweise war es diesmal ein Sonntag geworden. Gegen halb drei dann konnte Klaus Guhl die Versammlung eröffnen. Er konnte besonders den Stadtrat Erich Krnavek begrüßen, ferner einige Anwesende Mitarbeiterinnen.

Die Versammlung erhob sich und gedachte der verstorbenen Mitglieder:
Waltraud Gestle (Mitglied im Ortsausschuss von 2009 bis zu ihrem Tod)
Werner Jäger
Helga Deissler
Manfred Roeske

Dann begannen die Berichte. Zunächst berichtete die Vorsitzende Friederike Draesner über den Ortsverein. Sie nannte auch die Geschäftszahlen und berichtete, dass die Finanzierung des Notrufs große Sorgen macht. Die Frauenhausfinanzierung ist durch Kreis und Land besser abgesichert.

Den Bericht über das Frauenhaus hält immer die Leiterin. So berichtete auch heute wieder Bettina Maruhn über die Arbeit.

Beim Bericht über den Notruf wechseln sich die beiden Mitarbeiterinnen immer ab. Dieses Jahr war Petra Klett an der Reihe und gab den Bericht ab. (Näheres über die Frauenhaus- und Notruftarbeit findet man auf der Homepage des Ortsvereines unter Frauenhaus bzw. Frauenberatung / Jahresberichte)

Den Bericht über die Geschäftsstelle gab Susanne Tolnai ab. Sie hatte die Arbeit von Christine Vogelmann übernommen, die in Rente gegangen war. Durch Krankheit hatte sich die Amtsübergabe etwas verzögert, nun aber war sie voll angekommen im neuen Amt.

Von den Revisoren waren Beide entschuldigt, aber sie hatten einen Text hinterlassen, der verlesen wurde. Nach den verschiedenen Berichten bestand wohl kein Bedarf an einer Aussprache und die Entlastung von Vorstand, Präsidium und Ortsausschuss erfolgte ohne Gegenstimme.

Dann folgten Wahlen. Eine geheime schriftliche Wahl ist für Vorsitzende und Stellvertreter in der Satzung vorgeschrieben. Zur ersten Vorsitzenden kandidierte wieder Friederike Draesner und sie wurde mit 38 Ja-Stimmen von 38 abgegebenen Stimmen gewählt. Auch die vier Stellvertreter und Stellvertreterinnen kandidierten wieder. Und auch sie erhielten recht gute, wenn auch unterschiedliche Ergebnisse. So bleiben Thomas Graf, Klaus Guhl, Monika Roeske und Thomas Wölfling stellvertretende Vorsitzende.

Weitere Beisitzer waren Andrea Ehmke-Graf und Claudia Feuchter. Beide kandidierten wieder und wurden per Akklamation ohne Gegenstimmen gewählt. Im Ortsausschuss, wo ja ein Mitglied verstorben war, kandidierten drei der bisherigen Mitglieder wieder, nämlich Gisela Ganser, Uschi Gauss und Winfried Herber sowie – neu – Dietmar Österle.

Und alle vier wurden per Akklamation einstimmig gewählt. Letzter Wahlgang betraf die Revisoren. Armin Prem kandidierte wieder, Uwe Fliegner allerdings nicht mehr. Für ihn konnte Klaus Auerhammer gewonnen werden. Auch hier wählte das Gremien Prem und Auerhammer per Akklamationen einstimmig.

Dem offiziellen Teil folgte jetzt der gemütliche Teil. Die traditionelle Maultaschen- oder Bratwurst-Mahlzeit wurde diesmal als Buffett gereicht. So konnte man von jedem etwas probieren. Und zwischen den Beilagen Kässpätzle, Kartoffelsalat oder grünem Salat wählen. Und man konnte gemütlich beisammensitzen und den Tag ausklingen lassen.
Bericht und Bilder Klaus Guhl

Rothenburg ob der Tauber „Reiterlesmarkt“ am 13.12.2025



Zum Ende des Jahres haben wir noch einmal den Bus gechartert und sind mit insg. 55 weihnachtsbegeisterten Personen nach Rothenburg ob der Tauber gefahren.

Um den Ausflug durchführen zu können haben wir zu unseren 10 angemeldeten Mitgliedern noch 45 fremde nette Menschen mitgenommen. Die Fahrt gestaltete sich angenehm und fröhlich. Alle waren guter Laune und es wurde viel gesprochen. Unser Busfahrer Herr Raab verköstigte uns mit Sandwiches, Lebkuchen, Gebäck und Glühwein. Horst Gauss und Christine Vogelmann halfen fleißig bei der Verteilung des Essens und kamen mit dem nachfüllen des Glühweins kaum nach.

Nach 1,5 Std. erreichten wir Rothenburg. Jetzt durfte jeder nach eigenem Ermessen die Stadt und den Weihnachtsmarkt erkunden. Lichterglanz, verschiedene Stände mit Süßem, deftigen, handgemachtem und außergewöhnlichem wartete auf uns. Käthe Wohlfahrt ist hier zuhause und auch der berühmte Schneeball. Beides musste selbstverständlich besucht /bzw. verkostet werden.

Der „Reiterlesmarkt“, wie dieser Weihnachtsmarkt genannt wird, ist einer der schönsten, wenn nicht gar der schönste im Land. Mitten in der Altstadt gelegen mit seinen Fachwerkhäusern, kleinen Gassen und vielen Lädchen, ist dieser Ort wahrlich ein



Seelenort in dem man für ein paar Stunden alles vergessen kann.

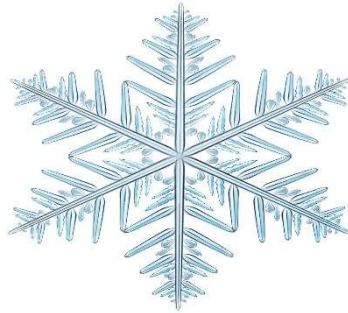
Mit wunderschönen Eindrücken traten wir um 19:30 Uhr die Heimreise an.

Danke an unser Reisetteam, an unsere zwei fantastischen Busfahrer und an alle die dabei waren.

Bericht und Bilder Susanne Tolnai



Mitglieder werben Mitglieder



Das Weihnachtswunder am Fenster

Eines frostigen Morgens hatte ein Weihnachtsengelchen einen wunderschönen Eisblumenstrauß mit blinkenden Sternenblüten an das Fenster eines hässlichen, alten Hauses gezaubert.

Weil es hier mitten in der Stadt schon lange keine Eisblumen mehr gab, staunten die Leute sehr. „Ein Weihnachtswunder!“, riefen sie und blieben vor dem Fenster stehen.

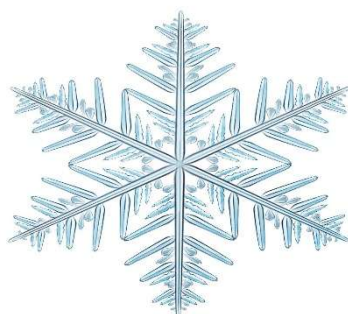
„Wie schön das ist! Dieser prächtige Eisblumensternenstrauß macht unsere wintertriste, graue Straße ein Stück heller.“ Gar nicht satt sehen konnten sie sich an diesen glitzernden, im Sonnenlicht fast golden funkelnden Eissternen.

Gleich waren auch ihre Gedanken ein wenig heller als sonst, ihre Herzen klopfen ein bisschen und sie fingen an, sich zu freuen.

Verzückt bestaunten sie das Weihnachtswunder an diesem sonst so hässlichen Fenster. Ärger, Sorgen, Stress, Hektik und all die Dinge, die sich zuvor in ihren Köpfen festgeklammert hatten, waren vergessen.

„Jetzt kann Weihnachten kommen!“, rief jemand und alle nickten.

© Elke Bräunling



Unser Programm im Januar 2026

Montag, 19.01.2026 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Senioren Gymnastik mit Waltraud

Im Stehen und/- oder Sitzen!



Mittwoch, 21.01.2026 von 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Autogenes Training mit Susanne

Unkostenbeitrag 4,-€ für Mitglieder
 8,-€ für Nichtmitglieder



Donnerstag 15.01.2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/Frau

„Ein geselliger Nachmittag mit Spiel und Spaß“



Donnerstag 29.01.2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Strick- und Flicknachmittag, mit Uschi und Christine

„Hilfe, mein Knopf ist ab“



Freitag, 09.01.2026 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Uschi und Christine



Für alle Veranstaltungen gilt aus organisatorischen Gründen BITTE mindestens 2 Tage vorher im Büro anmelden:

schriftlich: AWO OV Eckstr. 3, 89231 Neu-Ulm
telefonisch: 0731-800 12 21 (oder auf Anrufbeantworter)
per E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de

Unser Programm im Februar 2026

Montag, 02.02.2026 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

16.02.2026 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Senioren Gymnastik mit Waltraud

Im Stehen und/- oder Sitzen!



Mittwoch, 04.02.2026 von 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

18.02.2026 von 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Autogenes Training mit Susanne



Unkostenbeitrag 4,-€ für Mitglieder
 8,-€ für Nichtmitglieder

Donnerstag 12.02.2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/Frau

„Ein geselliger Nachmittag mit Spiel und Spaß“



Donnerstag 26.02.2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Strick- und Flicknachmittag, mit Uschi und Christine

„Hilfe, mein Knopf ist ab“



Freitag, 06.02.2026 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Uschi und Christine



Für alle Veranstaltungen gilt aus organisatorischen Gründen BITTE mindestens 2 Tage vorher im Büro anmelden:

schriftlich: AWO OV Eckstr. 3, 89231 Neu-Ulm
telefonisch: 0731-800 12 21 (oder auf Anrufbeantworter)
per E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de

Unser Programm im März 2026

Montag, 02.03.2026 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

16.03.2026 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Senioren Gymnastik mit Waltraud

Im Stehen und/- oder Sitzen!



Mittwoch, 04.03.2026 von 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

18.03.2026 von 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Autogenes Training mit Susanne

Unkostenbeitrag 4,-€ für Mitglieder
 8,-€ für Nichtmitglieder



Donnerstag 12.03.2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/Frau

„Ein geselliger Nachmittag mit Spiel und Spaß“



Donnerstag 26.03.2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Strick- und Flicknachmittag, mit Uschi und Christine

„Hilfe, mein Knopf ist ab“



Freitag, 06.03.2026 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Uschi und Christine



Für alle Veranstaltungen gilt aus organisatorischen Gründen BITTE mindestens 2 Tage vorher im Büro anmelden:

schriftlich: AWO OV Eckstr. 3, 89231 Neu-Ulm

telefonisch: 0731-8001221 (oder auf Anrufbeantworter)

per E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.d

Vorfreude ist die beste Freude



Vorschau im März:

Mi.: 11.03.2026 Brauereiführung Gold Ochsen, Ulm
(mit Brotzeit und Bier)

Vorschau im April:

Sa.: 18.04.2026 Flohmarkt in der M.I.T.T.E

Sie verkaufen, Wir stellen den Raum!

Unsere Tische 180cm = pro Tisch 6,-€
Mitgebrachte Tische = pro Meter 4,-€

Tischreservierung bitte telefonisch oder per E-Mail
Für weitere Fragen rufen Sie uns an!

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!

Impressum:

Herausgeber: Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein e.V.
Geschäftsstelle: Eckstraße 3, 89231 Neu-Ulm – Eigendruck
Verantwortlich: Friederike Draesner, Vorsitzende
Susanne Tolnai, Verwaltungsangestellte
Tel: 0731-800 12 21
E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de
Internet: www.awo-neu-ulm.de